

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar

o.O., 1948-12-18

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

18. Dezember 1948.

Herrn

Günter Werner

Eutin/Holstein.

Sehr geehrter Herr Günter Werner.

Ihr Brief vom 13. Dezember langte hier heute an, und ich wünsche Ihnen herzlich Glück zu Ihren Plänen, Ihre "Muschel" in das unruhige und verworrene Zeitgewoge hinauszusenden. Sicherlich wird es Ihnen umso eher gelingen, je mehr Sie versuchen, ein hohes Niveau der Forderung mit rechter Unterhaltsamkeit und Vielseitigkeit zu verbinden. Ein nicht ganz leichtes Unterfangen in unseren Tagen. Wenn es Ihnen gelingen sollte, das erste Heft noch zu Anfang des kommenden Monats herauszubringen, so ist Ihnen vielleicht der kleine Beitrag willkommen, den ich Ihnen unter dem Titel: "Ein Winter-
nachtstraum" beifüge. In die Zeit der Sonnenwende, (wollte Gott in einem zweifachen Sinn) wird ~~er~~ in jedem Fall noch hereinpassen.

Im übrigen stehe ich selbstverständlich auch später noch gern zur Verfügung und werde Ihnen im Laufe des kommenden Jahres einsenden, was mir entsteht und was sich Ihren hochgestimmten Plänen einfügen lässt. Lassen Sie mir bitte in jedem Fall die erste Nummer Ihrer Zeitschrift senden. Es ist mir besonders lieb aus der engeren Heimat, die sich mit vielen Erinnerungen von Kiel über Eutin und Plön erstreckt, Grüße zu erhalten und vielleicht neue Bindungen zu knüpfen.

Nochmals alles Gute für Ihr Unternehmen. Mit herzlichen Grüßen

Ihr sehr ergebener